

Unser Ehrenmitglied Heinz Evers(†) hatte bereits im Jahr 1977, das Buch „Straßen in Emmerich, Geschichtsbild einer alten Stadt am Niederrhein“ veröffentlicht, das sich den Straßennamen der Stadtmitte Emmerichs widmete. Dieses Werk wurde durch den Verfasser, Walter Axmacher (Ehrenmitglied und -vorsitzender seit dem Jahre 2018 (†)), aktualisiert und ergänzt um die neuen Straßen sowie die Straßen der Ortsteile, die nach 1969 in die Stadt Emmerich am Rhein eingemeindet wurden.

Diese umfangreichen Ergänzungen führten dazu, dass das o. a. Buch von Heinz Evers nun auf drei Bände erweitert wurde. Teil I wurde zum 775. Stadtjubiläum im Mai 2008 herausgegeben. Es folgten die Teile II und III in den Jahren 2012 und 2013.

Während Heinz Evers† noch rd. 280 Straßen bearbeitet hat, musste sich W. Axmacher mit über 700 Straßen beschäftigen. Was er hierbei feststellte, hat er in seinem Vorwort „Erlebbarkeit einer Stadt und Sinn und Zweck der Straßen“ ausführlich beschrieben: Straßennamen erzählen Geschichte – dennoch wurden sie bis auf den Kernbereich unserer Stadt bislang kaum erforscht. [...]

Wozu man Straßennamen braucht, weiß man: Ohne sie verlieren wir die Orientierung, Transport- und Rettungswege ihre Zielpunkte und Reisende bekämen ohne ihre Lenkung auf fremdem Terrain womöglich die Anlässe ihres Städtebesuchs gar nicht erst zu Gesicht. Aber nicht nur aus praktischen Gründen sind Städte beim Thema Straßennamen hellhörig; denn nicht zuletzt die öffentlich beschilderten Namen sollen ihr Image pflegen helfen. Vor allem bei Neu- und Umbenennungen von Straßen und Plätzen zeigt sich, dass Straßennamen einen kulturellen Gehalt haben, über dessen konkrete Gestaltung sich seit jeher nicht nur auf den Feuilletonseiten und Lokalbeilagen der Zeitungen trefflich streiten lässt. Denn zweifellos geht es bei diesem Spezialgebiet öffentlichen Sprachgebrauchs um nichts Geringeres als um naturgemäß heftig umkämpfte Aushängeschilder des Selbstverständnisses von Städten und Gemeinden. [...]

Straßennamen [sind] Zeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart. In ihnen wird eine gewisse „Lesbarkeit“ der Stadt deutlich. Amtlich geführte Verzeichnisse der Straßennamen gab es in früherer Zeit in Emmerich am Rhein und ihren Ortsteilen nicht. Die Namen wandelten sich, entstanden neu oder verschwanden, weil sie nicht mehr verstanden wurden. Eine Liste der verschwundenen bzw. außer Gebrauch genommenen Straßenbenennungen befindet sich unter 3.2. „Erläuterungen zu den einzelnen Straßen in alphabetischer Reihenfolge mit Seitenangaben“, soweit diese feststellbar sind. Insgesamt gesehen werden nicht nur die Straßennamen behandelt, sondern auch große Teile der Emmericher Geschichte der letzten über 400 Jahre.